Zeitgenössische Musik

ZZM ZENTRUM ZEITGENÖSSISCHER MUSIK

REINHOLD SCHINWALD

Composer in Residence 2018

MusikFabrikSüd

Dirigent: Bruno Strobl
Moderation: Nina Polaschegg

Montag,
18. Feber 2019, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Ruprecht

Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt, Eintritt frei

Gefördert von:

LAND KÄRNTEN Kultur
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KUNST
KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
akm
Musikschulen
music austria
austro mechana

Programm

„bande à part“ (2018/2019)
für Saxophon, Kontrabass und Klavier

„re.lay“ (2018)
Studie für Violoncello und Rauschen

„Verschiebungen V“ (UA)
für großes Ensemble

„membra disiecta II“ (2016/2018)
für Kontrabass, Stimme und Elektronik

„Insister“ (UA, 2016)
für Sopran und großes Ensemble

Reinhold Schinwald lebt und arbeitet in Wien. Kompositionsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Beat Furrer und Pierluigi Billone sowie Musiktheoriestudium bei Christian Utz, Clemens Gadenstätter und Georg Friedrich Haas. Toningenieurstudium an der Technischen Universität Graz. Er hat Meisterkurse u.a. bei Peter Ablinger, Mark Andre, Chaya Czernowin und Steven Takasugi besucht. 2012 war er Teilnehmer der Experimentalstudio-Akademie matrix des SWR Freiburg und 2013 Teilnehmer der Akademie Schloss Solitude. 2019 wurde ihm das Staatsstipendium für Komposition, 2015 das Jahresstipendium Musik vom Land Salzburg und 2011 das Startstipendium für Musik des BKA zuerkannt. 2018 war er Composer in Residence im ZZM, 2009 beim 14. Komponistenforum Mittersill sowie im VCCA (USA). Er erhielt Kompositionsaufträge von Wien Modern, klang21, dem Hoerfest Graz sowie cercle. 2011 wurde seine Kammeroper „fremd körper" beim Taschenopernfestival in Salzburg uraufgeführt. Seine Werke wurden u.a. durch das oenm, dem Ensemble SurPlus, dem Ensemble PHACE, dem Trio Gahl-Stump-Huang, Schallfeld Ensemble, guts'n'faders, dem Ensemble Reconsil Vienna interpretiert und gelangten bei Wien Modern, beim musikprotokoll im steirischen herbst, beim 14. Komponistenforum Mittersill und im Kulturzentrum bei den Minoriten Graz zur Uraufführung. Reinhold Schinwald ist regelmäßig als Klangregisseur und Interpret von Arbeiten mit Live Elektronik sowie elektroakustischer Kompositionen zu erleben. 2016 gründete er gemeinsam mit Gina Mattiello büro lunaire.

www.reinholdschinwald.com
www.burolunaire.com

BESETZUNG

Ulrike Münzer-Jurkowitsch
» Flöten
Thomas Unterrainer
» Klarinetten
Hubert Wegscheider
» Horn
David Zuder
» Posaune
Christiane Sommer-Meschnig
» Zither

Christoph Hofer
» Akkordeon
Hemma Pleschberger
» Hackbrett
Anja Wobak-Eder
» 1. Violine
Daniel Perez
» 2. Violine
Tatyana Stancheva
» Viola
Robert Rasch
» Violoncello

MITWIRKENDE GÄSTE

Kaoko Amano
» Sopran
Gina Mattiello
» Stimme
Tsugumi Shirakura
» Klavier

Margarethe Maierhofer-Lischka
» Kontrabass
Florian Bauer
» Saxophon
Peter Venus
» Elektronik

DAS NÄCHSTE KONZERT

27. März 2019 • 19⁰⁰ Uhr
Prima la Musica goes Contemporary
Musikschule Villach, Widmanngasse 12, 9500 Villach

Medieninhaber und Herausgeber: Zentrum Zeitgenössischer Musik
ZVR.-Nr.: 488445805 • Vereinszweck: Förderung der Gegenwartsmusik
Sitz: Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach • Obmann: Bruno Strobl
E-Mail: office@izzm.org • Internet: www.izzm.org
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf

Fotos: Privat